

Datenschutzerklärung nach der DSGVO: Informationspflicht nach Art. 13 und 14

Stand: Januar 2019

1. Verantwortlicher für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist: SURTECO GmbH, Am Brühl 6, 86647 Buttenwiesen, T: +49 8274 51-0, info@surteco.com

2. Die Konzerndatenschutzbeauftragte Dr. Catrin Kollmann steht Ihnen für Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Verfügung unter: SURTECO GROUP SE, Johan-Viktor-Bausch-Str. 2, 86647 Buttenwiesen, T: +49 8274 9988-0, datenschutz@surteco.com

3. Wir verarbeiten personenbezogene Daten zur Begründung, Durchführung, Ausgestaltung und Beendigung von Verträgen mit Kunden, Dienstleistern, Interessenten nach Maßgabe der einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Daten von Kunden, Dienstleistern, Interessenten werden für Marketingzwecke, zu Vertriebszwecken und weiteren Verwaltungszwecken wie u. a. Rechnungswesen, Terrorlisten screening erhoben, verarbeitet und genutzt. Sobald ein Vertragsverhältnis begründet worden ist werden die erhobenen Daten verwendet, um die Pflichten des Vertragspartners gegenüber den weiteren Vertragspartnern erfüllen zu können. Gleiches gilt für etwaige Rechtspflichten gegenüber staatlichen Stellen - z. B. im Bereich der Steuerabgaben. Es werden nachfolgende Daten/Datenkategorien verarbeitet: Daten zur Person wie Name, Tätigkeit, Kontaktdaten. Betroffene Personengruppen: Kunden, Dienstleister, Interessenten.

4. Eine Offenlegung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt - im Rahmen der in Ziffer 3 genannten Zwecke - ausschließlich gegenüber folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern: Die Daten werden intern im Unternehmen an Beschäftigte weitergegeben, wenn und soweit dies für betriebliche Belange zwingend erforderlich ist. Eine Weitergabe findet ferner an staatliche Stellen statt, soweit gesetzliche Übermittlungsverpflichtungen bestehen. Eine Weitergabe an nichtöffentliche Stellen findet grundsätzlich nur dann statt, wenn hierfür eine Rechtsgrundlage besteht. Im Übrigen erfolgt eine Weitergabe von Daten nur dann, wenn der betroffene Beschäftigte eine schriftliche Einwilligung erteilt hat.

5. Ihre personenbezogenen Daten werden zur Begründung, Durchführung und Beendigung von Vertragsverhältnissen und zur Wahrung der gesetzlichen Archivierungs- und Aufbewahrungspflichten (z. B. § 257 HGB, § 147 AO) solange gespeichert, wie dies für die Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist. Zum Zwecke der Werbung und der Marktforschung werden Ihre personenbezogenen Daten solange gespeichert, wie für uns ein überwiegendes rechtliches Interesse an der Verarbeitung nach Maßgabe der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen besteht.

6. Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit nach Maßgabe der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere nach Art. 15 bis 20 DSGVO. Sie können jederzeit der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen; telefonische Werbung erfolgt nur mit zumindest mutmaßlicher Einwilligung des Kunden gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 2 UWG, elektronische Werbung Ihnen gegenüber als Vertragskunden erfolgt unter den Vorgaben des § 7 Abs. 3 UWG oder darüber hinaus mit Ihrer Einwilligung. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen. Die Datenverarbeitung bleibt bis zum Widerruf rechtmäßig.

7. Sie haben weiter das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist im nicht-öffentlichen Bereich in Bayern das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht, Promenade 27 (Schloss), 91522 Ansbach, T: +49 981 53-1300, F: +49 981 53-5300, poststelle@lda.bayern.de, www.lda.bayern.de.

8. Verarbeitung von Daten aus Dritterhebungen: Verarbeitung von Daten aus Dritterhebungen findet nicht statt.